

Zum 80. Geburtstag von Leonard Peltier: Stimmen aus dem anderen Amerika

Leonards fortgesetzte Inhaftierung ist ein Mikrokosmos für die Behandlung der Ureinwohner dieses Landes durch die US-Regierung.

Barmherzige Freilassung für Leonard Peltier.

Wir segnen dich weiterhin für dein Leben und unterstützen dich in deiner Freiheit. Danke,
Leonard

Mitch Walking Elk, Cheyenne-Arapaho-Hopi, Musiker, Autor, AIM – Aktivist, ehem. Sozialarbeiter.

+++++

Ich weiß, dass Leonard innerhalb der Gefängnismauern einigen jungen Menschen als Mentor dienen konnte, aber jedes Enkelkind sollte die Freiheit haben, an der Seite seines Großvaters auf diesem Land zu wandeln. Bringt Leonard nach Hause.

Wade Fernandez, Menominee, Musiker

Wir können nie genug für all das tun, was er uns gegeben hat.

Unschuld ist jetzt ein Verbrechen und die Schuldigen halten die Fäden zur Freiheit in ihrer Hand.

Keith Rabin, Aktivist des Oglala Commemoration Days

+++++

Lieber Leonard

es ist sehr traurig, dass du immer noch im Gefängnis sitzt, aber du bist mit deinen schönen Worten eine Inspiration für uns alle. Ich danke dir.

Berta Benally, Musikerin, Aktivistin, Mutter der Navajo-Band-Musiker von BLACKFIRE & SIHASHIN

+++++

Leonards Sohn Paul lebte und arbeitete lange Zeit bei mir. 2016 ist er nach einer Aktion für die Freiheit seines Vaters vor dem Weißen Haus auf tragische Weise verstorben. Sein Vater und er haben sich nie in Freiheit gesehen. Leonard ist seit fast fünfzig Jahren unschuldig inhaftiert, über die Hälfte seines Lebens. Nun wird er 80 Jahre alt und sollte sofort frei kommen, damit er seine restliche Lebenszeit noch mit seiner Familie, seinen Freunden und vor allem seinen Enkeln verbringen kann

Henry Red Cloud, Oglala-Lakota-Chief, Umweltaktivist, Autor, Träger des Nuklear Free Award, Nachfahre des Lakota-Häuptlings Red Cloud

+++++

1972 trafen sich im Pine-Ridge-Indianerreservat zwölf der dreizehn (bundesstaatlich) anerkannten traditionellen Stammesoberhäupter (Chiefs) in Calico, sieben Meilen nördlich der Pine Ridge Agency. Zu den besprochenen Themen gehörten die ungelösten Prügelattacken, achtundfünfzig ungelöste Morde und keine Ermittlungen; der illegale Kauf von privatem, stammeseigenem Land; die Misswirtschaft des Stammesvorstandes und des Stammesrates mit Bundesmitteln; die Staatsanwälte und Gerichte des Stammes weigerten sich, eine gründliche Untersuchung durchzuführen und Strafanzeige gegen die Gruppe - die Bande von Tätern - zu erstatten; das Büro für indianische Angelegenheiten, das die treuhänderische Verantwortung für jedes Stammesmitglied und den Besitz innerhalb der

äußeren Grenzen des Pine Ridge Reservats trägt, weigerte sich, sich zu treffen, zu kooperieren und auf die Bitte des Häuptlings um eine Lösung einzugehen; diese Gruppe - Bande setzte ihre Schreckensherrschaft gegen die traditionell-Lakota-sprechenden Individuen in acht der neun Distrikte fort.

Bei diesem Treffen in Calico forderten die zwölf Häuptlinge alle Traditionalisten, die von den oben genannten Vorfällen betroffen waren, auf, notariell beglaubigte eidesstattliche Erklärungen und Strafanzeigen einzureichen. tausende wurden eingereicht! Zu diesem Zeitpunkt hörten die Häuptlinge von diesen jungen Männern, die sich gegen die Verletzung der Bürger- und Menschenrechte einsetzten... Leonard Peltier wurde zusammen mit anderen Führern der indianischen Bewegung "eingeladen", um den traditionell lebenden Menschen im Pine Ridge-Indianerreservat zu helfen. Leonard war 31 Jahre alt, als er bei der Agentur ankam; zu dieser Zeit war Leonard sehr belesen, intelligent in Bezug auf den Vertrag von Fort Laramie von 1851, den Vertrag von Fort Laramie von 1868, den Major Crimes Act von 1883 (ex parte Crow Dog), den Indian Reorganization Act von 1934, der die Stammesregierungen, die Bürgerrechte und die Menschenrechte einführte; Leonard war sehr bodenständig, optimistisch, positiv, fürsorglich, unterstützend und durchsetzungsfähig; wenn er gedrängt wurde, konnte er sich behaupten!

Leonard ist ein traditioneller Krieger, der das Gewicht der Ungerechtigkeiten, des Chaos, der Opfer unseres Volkes ohne Zögern auf sich nahm und sie anmutig trug! mit dem Wunsch zu helfen, faire Gerechtigkeit zu schaffen, mit einem helleren, gesunden, glücklichen, traditionellen - Lebens Zyklus und Freiheit für "alle" Kinder, Enkel und Urenkel!

"wir sind alle verwandt!"

mato is'na'la (einsamer Bär), Lakota-Aktivist (Oglala Commemoration Committes, AIM u.a.), Nachfahre der Lakota-Häuptlinge Sitting Bull, Gall, Red Shirt und American Horse

+++++

Ich bete - Sieh ihn an und segne Leonard Peltier - Du bist mächtig - überirdische Kräfte
unterirdische Kräfte - Sieh ihn dir an - Er ist ein guter Mensch - Er ist ein guter Mensch
Lance Hanson, Cheyenne, Schriftsteller, Kanada

+++++

Hinter Gittern hat er mehr für die indigenen Gemeinschaften getan, als sich die meisten Menschen je hätten träumen lassen. Er ist besorgt über den anhaltenden Völkermord an seinem Volk.... Er macht sich Sorgen, dass Mutter Erde zerstört wird und sie den Ureinwohnern mehr Land nehmen, weil sie die Ressourcen nutzen wollen. **Dawn Lawson, Leonard Peltier Official Ad Hoc Committee**